

MATERIAL MATTERS. Von der Faser zur Mode

Eine Ausstellung im Textilmuseum St. Gallen

6. Juni 2020 – 21. Februar 2021

Die Ausstellung «MATERIAL MATTERS. Von der Faser zur Mode» widmet sich textilen Rohstoffen, ihrer Produktion und der Verarbeitung in der Mode. Kostüme und Stoffe von 1800 bis heute illustrieren die Vielfalt und Schönheit textiler Materialien und zeigen ihren Einfluss auf die Mode im Wandel der Zeiten. Die Ausstellung «MATERIAL MATTERS», die unter Mitwirkung der *Hochschule Luzern – Design & Kunst* und der *Empa* konzipiert wird, ist vom 6. Juni 2020 bis einschliesslich 21. Februar 2021 im Textilmuseum St. Gallen zu sehen.

Baumwolle trägt sich angenehm, Seide glänzt edel, Wolle wärmt und «poly-irgendetwas» ist beigemischt: Ein rascher Blick aufs Etikett offenbart die Zusammensetzung des Kleidungsstücks, das wir zu kaufen gedenken oder schon unser Eigen nennen. Doch was verbirgt sich hinter den oberflächlichen Angaben? Welche Rohstoffe finden Verwendung? Welche Verarbeitungsprozesse werden durchlaufen? Wer sich mit textilen Materialien auseinandersetzt, wird feststellen, dass das Thema komplex ist und in Zeiten gesteigerten Umweltbewusstseins kontrovers diskutiert wird.

«MATERIAL MATTERS» untersucht das Verhältnis von Material und Mode anhand ausgewählter Kleidungsstücke aus den letzten 200 Jahren. Die Ausstellung hinterfragt, welchen Einfluss Faktoren wie spezifische Materialeigenschaften oder die Verfügbarkeit und die Preisgestaltung von Rohstoffen auf die Mode nehmen. Aber auch gesellschaftliche Entwicklungen wie wachsender Wohlstand oder erhöhte Umweltsensibilität sowie textiltechnische Innovationen beeinflussen die Modeindustrie und verändern unsere Kleidungsgewohnheiten.

Einen wichtigen Bereich innerhalb der Ausstellung bildet das Faserkabinett. Hier werden die Produktion und Verarbeitung von natürlichen und künstlichen textilen Rohstoffen von der Faser über das Garn bis zum Stoff detailliert beleuchtet. Interaktive Anwendungen, Mitmachstationen und Spiele laden Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen zum Erkunden eines vielschichtigen und spannenden Themas ein. Ein Schwerpunkt liegt auf Fragen zur Umweltverträglichkeit der unterschiedlichen Materialien und Verfahren.

In Zeiten von Fast Fashion und Billigmode droht das Gespür für den Wert von Textilien abhanden zu kommen. Dem möchte die Ausstellung «MATERIAL MATTERS. Von der Faser zur Mode» entgegenwirken indem sie über die aufwändigen und rohstoffintensiven Herstellungsprozesse informiert und den Besucherinnen und Besuchern die Schönheit und Vielfalt textiler Objekte vor Augen führt. Zu sehen ist die Schau vom 6. Juni 2020 bis einschliesslich 21. Februar 2021 im Textilmuseum St. Gallen. Das Faserkabinett wird über die Laufdauer der Ausstellung bis Ende 2021 geöffnet bleiben.

Kuration: Ilona Kos, Annina Weber
Szenografie / Grafik: Johannes Stieger, Michael Schoch
Kooperationspartner: Empa – Materials Science and Technology,
Hochschule Luzern – Design & Kunst, Studienrichtung
Textildesign

Presse: Silvia Gross, sgross@textilmuseum.ch, +41 71 228 00 17

Wir danken



**Lienhard.
Stiftung.**



SWISS TEXTILES



**Kanton St.Gallen
Kulturförderung**

